# Pressemitteilung



# Zum 13. Mal: Vodafone zeichnet Wissenschafter für wegweisende Mobilfunk-Forschung aus

Vodafone-Stiftung für Forschung würdigt die Leistungen deutscher Wissenschafter mit 35.000 Euro Preisgeld

Düsseldorf, 30. Juni 2009. Zum 13. Mal seit 1997 werden heute die Innovationsund Förderpreise der Vodafone-Stiftung für Forschung vergeben. Im Rahmen einer Feierstunde in Düsseldorf würdigt die Jury drei Wissenschaftler aus Deutschland, die sich um das Thema Mobilfunk in besonderem Maße verdient gemacht haben. Der mit 25.000 Euro dotierte Vodafone-Innovationspreis 2009 geht an Professor Dr.-Ing. Thomas Wiegand, der mit seiner Arbeit am Videokompressionsverfahren H.264/MPEG4-AVC einen Grundstein für hochwertige Bewegtbild-Übertragung im Mobilfunknetz gelegt hat. Den Vodafone-Förderpreis 2009 für Markt- und Kundenorientierung erhält Frau Dr. Susanne Stingel. Ihre Studie zum Tarifwahlverhalten von Geschäftskunden liefert Mobilfunkanbietern wesentliche Erkenntnisse, wie sie ihr Tarifsystem optimieren können. Mit dem Förderpreis 2009 im Bereich Natur- und Ingenieurwissenschaften wird Dr.-Ing. Tobias Josef Oechtering ausgezeichnet. In seiner Dissertation zeigt er Wege auf, wie sich die Erreichbarkeit in drahtlosen Kommunikationsnetzen verbessern lässt. Die beiden Förderpreise für wissenschaftlichen Nachwuchs sind jeweils mit 5.000 Euro dotiert.

"Innovationen sind der Antriebsmotor für den Wissens- und Wirtschaftsstandort Deutschland und auch die Grundlage unseres Erfolges als Unternehmen. Wir investieren in Entwicklung, Forschung und Technik und wollen andere zu Spitzenforschung motivieren. Der Innovationspreis der Vodafone Stiftung für Forschung sowie die diesjährigen drei Preisträger stehen beispielhaft für die Innovationskraft unseres Landes", so Friedrich Joussen, Vorsitzender der Geschäftsführung von Vodafone Deutschland und Vorstandstandsvorsitzender Arcor bei der Verleihung am Firmensitz in NRW.

Professor Dr.-Ing. Thomas Wiegand leitet an der Technischen Universität Berlin das Fachgebiet Bildkommunikation am Institut für Telekommunikationssysteme und ist gleichzeitig einer von zwei Leitern der Abteilung Image Processing am Fraun-

### Pressemitteilung



hofer Heinrich-Hertz-Institut. Er hat maßgeblichen Anteil an der Entwicklung und am Erfolg des Videostandards H.264, der heute in nahezu allen Multimedia-Endgeräten zu finden ist. Das hoch auflösende Fernsehen HDTV nutzt H.264 ebenso wie die Blu-ray-Disc oder MobileTV auf dem Handy.

Die Stuttgarter Kommunikationswissenschaftlerin Dr. Susanne Stingel hat erstmals empirisch untersucht, welche Faktoren die Tarifwahl von Geschäftskunden beeinflussen. Ihre prämierte Dissertation zeigt, dass Entscheider in Unternehmen vorsorglich zu Paketen mit Festpreis greifen und bestätigt die enorme Bedeutung einer qualifizierten Beratung von Geschäftskunden.

Dr.-Ing. Tobias Josef Oechtering vom KTH Royal Institute of Technology in Stockholm schlägt mit seiner Forschung eine Brücke in die Zukunft drahtloser Kommunikationsnetze. Seine Dissertation kann Mobilfunkanbietern dabei helfen, die Reichweite und Kapazität ihrer Netze zu vergrößern. Tobias Oechtering untersuchte dazu die Leistung so genannter bidirektionaler Relaiskommunikation. Dabei werden die beiden Nachrichten für die Empfangsstationen gemeinsam effizient kodiert und gleichzeitig weitergeleitet. Im Gegensatz zu einer sonst herkömmlichen getrennten Verarbeitung – also der Kodierung und Übertragung – wird das Netz bei dieser Kommunikationsstrategie durch weniger Übertragungen entlastet. Die frei werdende Bandbreite kann für zusätzliche Kommunikation benutzt werden.

Mit dem Innovationspreis sowie den Förderpreisen, die seit 1997 vergeben werden, prämiert die Vodafone-Stiftung für Forschung herausragende Forschungsergebnisse. Die Preise werden vorzugsweise an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum verliehen. Eine Jury mit hochkarätigen Vertretern aus Wissenschaft und Industrie kann die Preise sowohl Einzelpersonen als auch einer Gruppe zuerkennen.

Mehr Informationen zur Vodafone Stiftung für Forschung finden Sie unter: http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de

Fotos der Preisträger finden Sie unter:

http://www.vodafone.de/unternehmen/presse/98008.html

# Pressemitteilung



Rückfragen zu diesem Thema bitte an:

Dirk Ellenbeck, Externe Kommunikation, T: +49 211 533-6912

Presse-Hotline: +49 211 533-5500

#### Vodafone Deutschland

ist mit über neun Milliarden Euro Umsatz und 15.000 Mitarbeitern einer der größten und modernsten Telekommunikationsanbieter in Europa. Als innovativer Technologie- und Dienstleistungskonzern steht Vodafone Deutschland zusammen mit seiner hundertprozentigen Tochter Arcor AG & Co KG für Kommunikation aus einer Hand: Mobilfunk und Festnetz sowie Internet und Breitband-Datendienste für Geschäfts- und Privatkunden. Kontinuierliche Entwicklungen, zahlreiche Patente sowie Investitionen in neue Produkte, Services und das moderne Netz haben Vodafone zum Innovationsführer im deutschen Telekommunikationsmarkt werden lassen. Vodafone Deutschland hat seinen Sitz in Düsseldorf, Arcor in Eschborn bei Frankfurt. Vodafone und Arcor stellen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in Deutschland und fördern zusätzlich über die Vodafone Stiftung Deutschland zahlreiche Projekte.

Die Unternehmen gehören zur Vodafone Group. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.vodafone.de und www.arcor.de